

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XL.

Den 2. October 1802.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

In Drese gebar am 11. Sept. die Frau Gemalin des Herrn Hauptmanns v. Mezrad, geb. von Kotha, eine Tochter, welche bey der am 26. gehaltenen Taufe die Namen Auguste Marie erhalten hat.

## II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 30. Sept. Se. Kurfürstl. Durchl. unser gnädigster Herr, nebst höchstdero Frau Gemalin, den Prinzen und Prinzessinnen des Kurhauses und dem sämtlichen Hofstaate, vertauschen heute wieder den bisherigen Sommeraufenthalt zu Pillnitz mit der hiesigen Residenz.

Se. Kurfürstl. Durchl. haben gnädigst geruhet, den Professor der Medicin zu Wittenberg, Herrn D. George Rudolph Böhmer, so wie die beiden Vice-Finanzconsulenten, Herrn Joh. Gottlieb Müller und Herrn Joh. Jakob Kost, zu Hofrathen in der 4ten Klasse der Hofordnung zu ernennen.

Am 5. Sept. ward in Weicha die Frau Gemalin des Herrn Rittmeisters von Broizem, geb. von Kaisky, von einer Tochter entbunden, die in der Taufe am 14. die Namen Charlotte Mathilde erhielt.

In der Thomaskirche zu Leipzig ist am 21. Sept. Herr Carl Christian Gottlieb Drechsel, gebürtig von Schlaiz im Voigtlande, als berufener Pfarrer in Bellmannsdorf, ordinirt worden.

## Todesfälle.

Im Lager bey Dresden starb am 11. Sept. am Schlage Herr Joh. Friedrich Wirhardt, Erb. Lehn- und Gerichtsherr auf Collochau im Kurkreise, alt 46 Jahr.

In Lauban starb am 16. Sept. der dasige Rechtsconsulent und Bürgermeister, Herr Johann Christoph Hahn, 70 Jahr und 8 Monat alt. Seine hinterlassene Fr. Wittwe ist eine geb. Goldberg, und die Fr. Scabinus und Stadtschreiber Bischof daselbst ist seine einzige Tochter.

## Unglücksfälle.

Auf dem Weinberge ohnweit Muskau hat sich am 15. Sept. der Hausmann Hanns Barthel, einige 60 Jahr alt, auf dem Boden seiner Wohnung erhenkt. Er war dem Trunke äußerst ergeben und keinen Tag nüchtern.

Am 24. Sept. hat sich der in der Bleiche zu Ebersdorf dienende Bleichknecht Joh. Stlob. Tietze, 22 Jahr alt, von Seiffhennersdorf gebürtig, wahrscheinlich aus Furcht für Strafe wegen einer bey-

N r